

früher Gefährdetenhilfe

1884 bis 1895 – **Die Arbeiter-Kolonie** – Correspondenzblatt für die Interessen der deutschen Arbeiterkolonien und Naturalverpflegungsstationen, herausgegeben von dem Central-Vorstand deutscher Arbeiterkolonien, Wustrau, ab 1896 – Die Arbeiterkolonie – Organ der Fürsorgebestrebungen für Heimatlose und Arbeitslose. In Verbindung mit dem Central-Vorstande deutscher Arbeiterkolonien und dem Gesamt-Verbande deutscher Verpflegungsstationen (Wanderarbeitsstätten), herausgegeben von dem Deutschen Herbergsverein, Gadderbaum b. Bielefeld.

1897 bis 1941, 58. Jg., Nr. 1, 2, 3 – **Der Wanderer**, ab 1926 mit dem Untertitel: Zeitschrift für die gesamte Wandererfürsorge.

1952 bis 1957, Nr. 1–13 – Der Wanderer – Mitteilungsblatt der Fachverbände der Fürsorge für die nichtseßhafte Bevölkerung, Beilage zur Zeitschrift „Blätter der Wohlfahrtspflege“, herausgegeben von der Zentralleitung für das Stiftungs- und Anstaltswesen, ab 1956 Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart.

1959 bis 1968, Neue Folge 1. bis 10. Jg. – Der Wanderer – Mitteilungsblatt zur Förderung der Nichtseßhaftenfürsorge. Im Auftrag und im Zusammenwirken mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenfürsorge, dem Zentralverband deutscher Arbeiterkolonien, dem Deutschen Herbergsverein (Innere Mission) und dem Deutschen Wandererdienst (Caritasverband), herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart, ab 1963 mit dem Untertitel „Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete“, ab 1967 mit dem Titel: Der Wanderer – Blätter der Resozialisierung.

1969 bis 1994, 11. bis 36. Jg. – **Gefährdetenhilfe** – Der Wanderer – Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete. Im Zusammenwirken mit den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe und dem Bundeszusammenschluß für Straffälligenhilfe, herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, ab 1973 Gefährdetenhilfe – Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Suchtkranke und andere Gefährdete, ab 1975 herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe, seit 1991 Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld, von 1985 bis 1994 mit dem Untertitel „Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit“.

Herausgeber

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.
Waidmannsluster Damm 37
13509 Berlin

Redaktion

Joachim Krauß
(Schriftleitung)
Janine Döll
(Sekretariat, Anzeigen)
Sabine Bösing
Martin Kositzka
Sarah Lotties
Paul Neupert
Werena Rosenke
alle BAG Wohnungslosenhilfe e. V.
Tel.: (030) 2 84 45 37-13
Fax: (030) 2 84 45 37-19
E-Mail: bagwverlag@bagw.de
www.bagw.de

Redaktionsbeirat

Prof. Dr. Günter Albrecht, Bielefeld;
Martin Berthold, Stuttgart;
Dr. Hartwig Drude, Dannenberg;
Christian Felix Hauenschild, Hannover;
Karl-Heinz Marciniak, Grafenau;
Prof. Dr. Falk Roscher, Esslingen;
Renate Walter-Hamann, Freiburg

Inhalt

Editorial

Joachim Krauß 129

Praxis

Katrin Liel, Jörn Scheuermann
Struktureller Ausbau der Wohnungsnotfallhilfe in
Südbayern – Ergebnisse der Studie bewoHLA 130

Ingo Bullermann, Karen Holzinger, Corinna Müncho
Housing First for all: Wie können die Hilfen nach
Paragraphen 67, 68 SGB XII die Grundprinzipien von
Housing First umsetzen? 136

Beate Blank

Das Recht auf Schutz vor Gewalt gegen Frauen –
ein intersektionaler Konzeptansatz 141

Manfred Hammel

„Die Corona-Krise hat eine neue Art von Armut
sichtbar gemacht“ – Ergebnisse und Folgerungen
einer in Zürich erstellten Studie 146

Interview

Neue berufsbegleitende Weiterbildung mit einem Ohr
in die Wissenschaft: Wohnungsnotfallhilfe 150

Dokumentation

BAG W-Empfehlung zur Ausgestaltung der Angebote
für trans* und inter* Menschen in der
Wohnungsnotfallhilfe 151

Magazin

Pressemitteilung BAG W:
Wohnungslose Menschen benötigen auch weiterhin
kostenlose Corona-Tests 160

Pressemitteilung BAG W:
Appell an die Politik: BAG W fordert eine Nationale
Strategie zur Überwindung von Wohnungsnot und
Wohnungslosigkeit. 160

Pressemitteilung BAG W:
Koalitionsvertrag: Ampel-Parteien greifen Forderung
nach Nationalem Aktionsplan zur Überwindung von
Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit auf. 160

Beilagen: Programm der Bundestagung 2022,
Anmeldebogen zur Bundestagung 2022